

CLASSIC DRIVER

[Vergessen Sie den Ferrari 812 - dieser umgebaute Daytona ist der Competizione ihrer Träume](#)

Lead

Der Ferrari 812 Competizione mag mit seinen 830 PS der ultimative Ferrari der Gegenwart sein. Doch dieser bei BH Auctions Collector Car No. 10 Auktion zur Versteigerung stehende Competizione-Umbau eines Ferrari Daytona von 1970 beweist, dass es keine bessere Schule als die „Old School“ gibt...



Die Tatsache, dass der 812 Competizione wahrscheinlich der letzte nicht-hybride V12-Ferrari mit Saugmotor sein wird, lässt uns über Maranellos Schatzkammer aus Berlinettas mit V12-Frontmotoren nachsinnen. Und wie es der Zufall so will, wird dieser [auf eine Competizione-Spezifikation umgebaute Ferrari 365 GTB/4 Daytona Baujahr 1970](#) vom 11. bis zum 17. April im Rahmen [der Online-Auktion Collection No. 10 von BH Auction](#) versteigert. Auch wenn es sich nicht um einen werkseitig gebauten Daytona Competizione handelt, so kommt er doch einem Original so nah wie irgend möglich. Schließlich wurde er von Franco Bacchelli von Carrozzeria Auto Sport, heute bekannt als Bacchelli & Villa, sorgfältig umgebaut. Das 1972 gegründete Unternehmen aus Modena arbeitete unter anderem bereits an den mit Fiberglas-Karosserien bestückten 512 BB LM-Rennwagen. Sie können sicher sein, dass dieser Umbau nach traditionellen Methoden und mit einem Höchstmaß an Fachwissen und Können durchgeführt wurde. Denn Franco Bacchelli begann bereits im Alter von 14 Jahren mit der Arbeit an Autos, nachdem er von Piero Drogo, dem bekanntesten Ferrari-Rennfahrer und spätere Karosseriebauer, (u.a. 250 GT „Breadvan“), eingestellt worden war. Man kann wohl mit Fug und Recht behaupten, dass Bacchelli sich mit tänzelnden Pferden auskennt. Abgesehen von den markanten Scheinwerfern und den ausgestellten Kotflügel des Competizione sind die aerodynamischen Leitbleche auf den Vorderkotflügeln unser Lieblingsdetail. Sie verleihen der ansonsten elegant zurückhaltenden Form des Daytona das gewisse Extra an Gravität. Wenn dieser Daytona etwas für Sie ist, dann sollten Sie ihn sich [hier](#) ansehen.

Galerie

